Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 43

Artikel: einer aus dem Altersasyl

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-469486

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dienst am Kunden

Den Anfangsbuchstaben seines Vornamens am Pullover baumeln zu haben, sei sehr chic, das finde ich auch.

Also gehe ich in ein Geschäft, mir einen solchen zu erstehen. Ich brauche ein «J». Von A bis Z sind zu haben, nur kein J.

Da meint die Verkäuferin: «Chönted Sie nöd villiecht en andere Buechstabe näh.»



Einer aus dem Altersasyl

Vater: «Hansli ... gang hol mer ä Fläsche Bier!»

Hansli: «Ja Vati, gimmer Gäld.»

Vater: «Ha keis. Aber hol numme glich, zeig jetzt emol wie gschyd dass Du bist. Mit Gäld chann en jede Löli Bier hole.»

Hansli: (hat natürlich vom Wirt kein Bier erhalten, konnte aber irgendwo eine leere Bierflasche auftreiben, und bringt diese nun heim).

Vater: «Ja die Fläsche ist jo läär!» Hansli: «Weisch Vatter, usere vollne Fläsche chan en jede Löli trinke!»

Esu



EIN GUTER RAT - EIN GUTER TAG!

Wir können es ruhig Ihnen überlassen, unsere Preise mit anderen Angeboten zu vergleichen. Ihre Wahl geht wohl immer auf das Eine zurück: Möbel von guter Verarbeitung. Dafür übernehmen wir alle Verantwortung, dafür bürgen wir mit dem guten Namen unseres altbekannten Hauses. Sehen Sie sich einmal unsere ständige Wohn-Ausstellung in Dießenhofen an. Ueber 200 fertige Zimmer stehen bereit. Stellen Sie sich vor, wenn etwas von diesen formschönen Möbeln bei Ihnen zu Hause steht – wie wohnlich sieht es dann aus! Dann erweist sich ein guter Rat als ein guter Tag!



senden Ihnen gerne eine hübsche Bildermappe kostenlos zu.

Diesen Monat werden Sie

Ihre Lebensversicherung abschliessen, denn Sie gehören nicht zu denen, die sagen: Nach mir sollen die Anderen sehen. Die Zeit drängt, dass Sie Ihrer Verantwortung bewusst werden. Beraten Sie sich ohne Säumen mit

LA SUISSE Lebens- und Unfallversicherungen

Spezialdirektion In Zürich: P. W. Sahli-Maurer «Rudolf Mosse-Haus» Limmatquai 94 Tel. 20.125 und 29.523

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53.929
Tag und Nachtbetrieb - Einstellen, Waschen, Schmieren - Reparaturen
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt — Einzelboxen





werden beseitigt. Katalog gratis durch F. E. Müller, Chemnitz (Deutschland), Gabelsbergerstr.61



The second secon

Flechten

jeder Art, auch Barttlechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe «Myra», Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus



Wenn alle Schweizer, die noch nicht sich finden konnten in einer der politischen Fronten die Brissago kannten mit dem blauen Band dann gäb's nur eine Front im Schweizerland denn stets half die Blaüband lenken zu ruhig überlegtem Denken

